

Decvs Angelorvm, Oder Zier vnnd Herrlichkeit der Engeln

Haraeus, Franciscus

Coloniae, 1610

17. Wie die Redt vnnd Predig vnsers Herrn Jesu Christi geschaffen
gewesen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-81426](#)

Ioan. 12.
2. Paralip. 6.

auff Stulen süssend disputationen sollen / die Nachfolgende auff Sesseln vnd die Undersen auff der Erden auff Decken vnd Polstern. Und mag vielleicht ein solcher Gebrauch auch im Tempel gehalten seyn worden / allein das gelesen wirdt / das gemeine Volk hab daselbst allezeit gestanden: ob es wol ein weiter geräumter Orth gewesen / wie anderswo angezeigt vnd vermeldet worden / hat er doch die unzähliche Mängige der Menschen / so zum Tempel kommen / kaum begriffen.

Nun falle allhie ein Frag für / Wie der Herr Jesus hab können im Tempel vnd in den Schulen lehren / so er doch weder vom Priesterlichen Geschlechte Aaron / noch dem Leutischen Stammre gewesen vnd herkommen / wie oben erkläret?

Suid. in ver.
bo Iesu.

Dieser Frag begegnet Doctor Enthenius in confutatione libelli de legali Iesu sacerdotio, allda er auf der Authoritatem eines Jüden Theodosii, welche heym Suida schet/ gesehen vnd bewähret wurde / das Iesus sey auffgenommen in die Zahl der Priester / vnd sey ihm gegeben worden die Ehr und Mache zu predigen / weder Priester gewesen. Und meynet Enthenius , man hab keinen Hochgelehrten in den Schulen vom Predigampt aufgeschlossen / ob er schon weder vom Geschlecht Aaron / noch dem Stamm Leui ge-

wesen : Welches dann hierauf kan bewiesen werden / das der H. Paulus gleichfalls habe Rom. 11.

in den Schulen gelehret / welcher doch nicht vom Geschlechte Leui / sondern Benjamin

herkommen. Dann zu Antiochiae Pisidiae

hat er gelernt in Schulen arbeiten von den Archynagogis : darnach gleichfalls zu

Theßsalonica vnd Corintho. Doch ist

glaublich / es hab keiner gelehrt / es sey ihm

dann von den Priestern vergöttert worden.

Aber diese Observation vnd Achtnehmung

hat zum HERRN IESU nicht gehört /

suntemahler ein HERR des Tempels war /

vnd von Gott bestellter ein König über seinen Psalm. 1.

Heiligen Berg Sion / so wol ein wahrer

Priester vnd Bischoff / nach dem hundert

vnd neundten Psalm / welcher ansahet: Di-

xit Dominus Domino meo, Der HERR

hat gesagt zu meinem HERRN. Allhie

redet GOD KLÄRlich Christum an:

Du bist ein Priester in Ewigkeit /

nach der Ordnung Melchise-

dech. Dieser Psalm ist vom

David selbst ge-

macht.

¶ (o) ¶

¶

Das XVII. Capitel.

Wie die Rede vnd Predigt unsers HERRN IESU CHRISTI geschaffen gewesen.

Luc. 4.

IE Rede vnd Predigten
des HERRN Iesu waren
anmächtig/ freundlich/ lieblich/
günstig/nicht dunkel/ stumpf/
oder betrüglich / hatte ein gross
ses Ansehen vnd mächtige Authoritet, viel
anders/ weder der Schriftegelehrten vñ Phari-
sizer. Dann in seiner Rede war ein Krafft
der vollkommenen Lehr / vnd Natürliche
Macht der Wahrheit durchtraeg die Gemü-
ther der Zuhörer. Dahero kam es / das sich
die Nazarener verwunderten an den Worten
seiner Gnad / welche giengen auf seinem
Munde/ vnd gaben ihm alle Zeugnuß / wie
Lucas meldet: Und nach gehaltener Predigt
auff dem Berg verwundert sich das Volk
über seiner Lehr/ weil er sie lehret/ als einer/ der
Macht vnd Gewalt hatte/ vnd nicht wie die

Schriftegelehrten vnd Phariseer / wie Mattheus schreibt / allda der Griechische Text
also lautet: οὐδὲν ἀπορεῖσθαι τοῖς τοιαύταις, Turba stupore
percellebatur. Das Volk entsetzte sich /
vnd war mit Schreckung empfangen. Er
hatte eine klare helle Stimme / welche einem
solchen Evangelischen Prediger gehörte /
die auch in solcher grossen Mängige vieler tau-
send Menschen gehörte würde. Solche
Stimme erhöhte er unterweilen / vnd riefse
laut / wie Johannis am siebenden vnd zwölften
Capitel geschrieben steht / wann er im
Tempel lehret: Aber am letzten Tag des
Fests / der am herrlichsten war / standt
Iesus / vnd schrye / vnd sprach: Wer
da dürstet / der komme her zu mir / vnd
trinke: Wer an mich glaubet / (wie
die

die Schrift saget) von desselbigen Leib werden fliessen Fluss des lebendigen Wassers. Und am zwölften Capitel: IESVS aber schrye / vnd sprach: Wer an mich glaubt / der glaubt nicht an mich / sondern an den / der mich gesandt hat. Er hat gemeinlich die Syrische Spraach gebraucht / welche das gemeine Volk geredt / weil solches albereyt von der Alten Hebraischen Zungen / mit welcher Moyses vnd die Propheten geredt / abgewichen. Solches erklären die Wörlein Abba, Cephas, Mammona, vnd derengleichen/ welche S. Hieronymus für Syrische Wörde nomin. Hebr. Item ad Alg. q. 6. tom. 3. offnahlts mit eyn die Alte Hebraische Sprach: Wie er dann in der Schul zu Nazareth recitirt vnd erklärt den ganzen vollkommenen Locum Esaiam 61. Capitel welcher im Luca am 4. Capitel also gesetz stehet: Der Geist des H E R R E N ist über mir / deßhalben er mich gesalbet vnd gesandt hat / zu verkündigen das Evangelium den Armen / zu hehlen die eines zerkrüschten Herzens seynd / zu predigen den Gefangenen die Erledigung / den Blinden das Gesicht / vnd losz zu geben die Erschlagenen in die Erledigung / zu predigen das angenehme Jahr des H E R R E N / vnd den Tag der Wiedergeltung. Und zeigt darneben an / solcher Orth sey von ihm geschrieben. Dann der Prophæt führet öffentlich den H E R R E N Christum eyn / der da redet / wie auf diesen Worten so baldt nach dem Anfang gemeldtes Capitells folgen zu sehen: Dann ich bin der Herr / d r das Recht liebet / vnd das geraubte Opfer hasset. Also citiert er andere Vorher mehr der H. Schrifft / vnd nimbt auch denselbigen die verborgene Geheimniss / vnd erklärt solche / so von den Schriftgelehrten vnd Phariseern nicht wahrgenommen oder genugsam verstanden worden: Als nemlich / da er disputiert von der Auferstehung der Todten / von dem Messia dem Sohn Davids vnd H E R R E N: Item an andern Orten von dem Sohn Davids durch die Natur / vnd andern Kindern Gottes

Matth. 22.
Luc. 20.
Marc. 12.

durch die Gnad / von den Gebräuchen des Ioan. 10.
Alten Gesetzes / vnd den Werken der Väter Matth. 12.
herzigkeit / oder von der Lieb / von den Gebotz Matth. 15.
ten Gottes vnd Menschen Satzungen / von Matth. 22.
dem fürnehmsten vnd größten Gebott / von Matth. 5.6.7
der Zerstörung des Weltlichen Reichs / vnd Ioan. 3.
Aurichtung des himmlischen Ewigen Reichs /
in welchem die Friedsamen / Sanftmäigten /
Armen / Demütigen regieren sollen: von dem Matth. 12.
Leiden / Sterben / vnd Auferstehung des Ioan. 7.
Messia / von der Zukunft des H. Geistes /
vnd Überflüssigkeit seiner Gnaden / vnd an-
dern unzehlichen Sachen mehr: solche zu er-
örtern / erzeigt er sich in Hebraischer Sprach
einen überaus verständigen Mann aller Ge-
heimnissen / vnd weit über die Maß der Phar-
iseischen Lehr / vnd daß er allein habe den
Schlüssel der Wissenschaft / von welchem
die Phariseer so hoch sich rühmeten. Dann
wer ein wenig in der Biblischen Schrifft er-
fahren / der wird finden / daß alle Rede des
H E R R E N Jesu auf der Schrifft zusammen
getragen / ein vollkommene Weis Cabalæ;
wie mans nennen mag / das ist / ein einfältige/
warhaftige / hohe / vnd gewisseste Auslegung
aller Geheimnissen gehalten vnd begriffen
hab. Eusebius sage: Die Apostel haben kein
andere Sprach gewußt / als die Syrische.
Solche meyne Epiphanius, hab der H E R R E N
Christus auch gebraucht / damit er die Beſach Euf. 11. 2.
zu röhnen entnehmen möchte / denen / so we-
gen der Erklarung der Hebraischē Sprach
sich über andere / als Gelehrte erheben / vnd
andere Sprachen auch ehren möchte: Dann
er hat beyde Sprache vnd einander gebrau-
che / wie er an dem Kreuz sagt: Eli, Eli, lemas
abachthani. Eli, Eli, seynd Hebreische Wör-
lein; lemas abachthani. Syrische. Und was
Epiphanius von diesen Worten schreibe / dz
kan man auch sagen von den andern Wör-
tern / Talitha cumi, wie man in den Griechi-
schen Exemplaren liest: Dann Talitha heis-
set auff Chaldæische Sprach so viel als Pu-
ella: Cumi aber surge, auff Hebraische
Sprach: Wie es dort in Canticis capit. 2. Canticis
gebraucht wird: Surge propera. Etliche
meynen / der H E R R E N Iesus hab am Kreuz
aufgesprochen / Lama azabathani: quo mo-
do hæc verba Hebraicæ leguntur in
Psalm. 21. in quo Christi pas-
sio describitur.



Das